

GK 01/2011

## Ortsgeschehen

### Dagmar Crasemann erhält Ehrenamtspreis **Ausgezeichnete Arbeit**

(ip) Eine besondere Ehre erfuhr noch im November die Glienicke-  
rin Dagmar Crasemann. Oberhavel's  
Landrat Karl-Heinz Schröter zeichnete  
die Vorsitzende des Fördervereins  
des Neuen Gymnasiums mit dem Eh-  
renamtspreis des Kreises aus. Damit  
würdigte Schröter das außerordentli-  
che Engagement Crasemanns. Insgesamt  
ehrte der Kreis, gemeinsam mit  
der Mittelbrandenburgischen Spar-  
kasse (MBS), 17 Einzelpersonen so-  
wie 30 Vereine und Organisationen.  
MBS-Vorstandsvorsitzender Johan-  
nes Werner überreichte auch Crase-

mann einen Spargeschenkgutschein  
in Höhe von 200 Euro. „Gesellschaft-  
liches Engagement ist ein Pfeiler un-  
seres bürgerschaftlichen Zusammen-  
lebens“, sagte Landrat Schröter.

Erste Gratulanten für Dagmar  
Crasemann waren Martin Beyer, Vor-  
sitzender der Gemeindevertretung,  
und Bürgermeister Dr. Hans Günther  
Oberlack ebenso wie Gemeindever-  
treter Dr. Ulrich Stempel (CDU/FDP).  
Auf ihn geht die Initiative der GVT  
für den Vorschlag zur Auszeichnung  
zurück.



Dagmar Crasemann strahlt kurz nach der  
Preisverleihung. Foto: privat

### **Glückwunsch an Dagmar Crasemann zum Ehrenamtspreis des Kreises!**

von Dr. Ulrich Stempel (CDU/FDP)

Zum Ehrenamtspreis 2010 des  
Landkreises Oberhavel gehen un-  
sere herzlichsten Glückwünsche an  
Dagmar Crasemann – und mit ihr an  
den gesamten „Förderkreis ProGym  
Neues Gymnasium Glienicke e.V.“!

Dagmar Crasemann und ProGym  
haben in vorbildlicher Weise gezeigt,  
was konstruktives bürgerschaftli-  
ches Engagement für eine gute Sache  
bewirken kann. Sie haben sich nicht  
damit begnügen wollen, einfach For-

derungen an Kommune und Kreis zu  
formulieren.

Vielmehr haben sich Dagmar Cra-  
semann und ProGym selbst aktiv in  
die politischen Entscheidungspro-  
zesse eingebracht, die zur Gründung  
des Neuen Gymnasiums Glienicke  
führten: mit sachkundigem Rat, aber  
auch mit Tat beispielsweise in Form  
umfangreicher statistischer Recher-  
chen und Analysen.

Zur Gratulation gesellt sich daher

Dank. Denn Einsatz für eine neue  
Schule ist Einsatz für die Zukunfts-  
fähigkeit unserer Gesellschaft. Dass  
das Neue Gymnasium trotz priva-  
ter Trägerschaft umgehend Eingang  
in den Schulentwicklungsplan des  
Kreises fand, zeigt zudem: Die Ar-  
beit von Dagmar Crasemann und  
ProGym hat Bedeutung über Glieni-  
cke/Nordbahn hinaus.